

Immer in Aktion für Haustiere

Die Soziale Futterstelle hilft Frauen und Herren, die in finanzielle Not geraten sind.

Von Aniko Ligeti

Regensburg. Einmal im Monat öffnen Gudrun Wilke und ihr ehrenamtliches Team der Sozialen Futterstelle die Türen, um bedürftigen Tierhaltern mit Sachspenden über die Runden zu helfen. „Oft sind es Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, und die sich dann das Futter und den Zusatzbedarf für ihr Tier nicht mehr leisten können“, beschreibt die engagierte Gründerin des eingetragenen Vereins die Problematik, die immer mehr zunimmt.

Noch gravierender sei aber die Tatsache, dass die Tiere selbst auch altern und damit verbundene typische Alterserkrankungen auftreten. Auch hierfür springt der Verein durch die Behandlungsmöglichkeiten einer Osteopathin, Homöopathin und Physiotherapeutin ein. Zudem startete am 23. April wieder die alljährliche Tierarztaktion, in der Hunde und Katzen einen Ge-



Das ehrenamtliche Team der Sozialen Futterstelle e.V. verteilt einmal im Monat Sachspenden und steht mit Wort und Tat betroffenen Frauen und Herren und ihren Tieren zur Seite. Foto: Ligeti

sundheits- und Senioren-Check erhalten und bei Bedarf auch geimpft, gechippt und tiermedizinisch versorgt werden.

„Frau Dr. Gürtler wird diese Aktion wieder in unseren Räumen in der Drehergasse 20 durchführen und die kleinen Fellknäuel und Bellos untersuchen“, sagt Wilke. Oft seien diese Tiere der einzige Anker und wichtigster Bezugspunkt in dem Leben der bedürftigen Menschen. Die Drehergasse sei somit auch ein

Treffpunkt und helfe im Alltag vor allem gegen die Vereinsamung. Eine Sozialarbeiterin sei zudem vor Ort, um sich die oft sehr traurigen Lebensumstände der Betroffenen anzunehmen. „Alleine könnte ich das allerdings niemals stemmen“, sagt Wilke und lobt den unermüdlchen Einsatz ihres engagierten Teams. Mehr als 2,5 Tonnen an Futterspenden und über 100 Kunden seien bei der Ausgabe zu verzeichnen. Der Trend gehe leider steil aufwärts. „Daher

sind wir sehr froh, dass uns viele unterstützen. Diesen Spendern gilt unser Dank“, betont Wilke. „Denn nur durch sie können wir diesen Menschen und ihren Tieren einen kleinen Lichtblick in ihre doch manchmal sehr einsame Welt schenken.“

► Weitere Infos gibt es unter **Telefon (0151) 23 26 17 46** oder auf **www.futterstelle-regensburg.de**.